

Herr Eberhard Burlet

(Stand: 08/2012)

Fachlicher Schwerpunkt

Alles rund um die Datenbank --- Neuanlage, Konsolidierung, Betrieb

- Analyse der Soll- und Ist-Firmenprozesse, -Daten und -Schnittstellen
- Ableitung der benötigten, robusten und zukunftssicheren Datenstrukturen
- Analyse/Sichtung der vorhandenen Daten und Schnittstellen
- Datenbeschaffung, Data-Mining
- Auswahl von Hard- und Software
- Definition und Programmierung von Schnittstellen
- Aufsetzen und Betrieb der Datenbank(en)
- Konsolidierung heterogener, ‚gewachsener‘ Datenwelten
- Aufsetzen & Betrieb eines DWH
- Programmierung dynamischer Auswertemöglichkeiten
- Programmierung von Frontends

Zur Person

Ausbildung: Abitur, Vordiplom des Maschinenbaus
Geburtsjahr: 1956
Sprachkenntnisse: Englisch, (Schul)Französisch, gr. Latinum
Wohnort: Aachen
Weiterbildungen: Diverse Schulungen im Bereich Datenbanken. Aufbau eines eigenen Technikums mit diversen Betriebssystemen und Servern zur ständigen Selbstschulung / Weiterbildung und zur Abbildung der diversen, teilweise angepassten Kunden-MS-Produkte. MicrosoftPartner.

Branchenerfahrung

Automotive / Luft- & Raumfahrt / Logistik / Schulung & Weiterbildung / Schwermaschinen / Rolltreppen & Aufzüge / Maschinenbau / Armaturenbau / Haushaltsgeräte / Druckerei / Architekturbüro / Vending / Handwerk / ...

Eingesetzte Technologien

MSSQL / PLSQL / MSACCESS / DELPHI 3 ... 2010 & AddOns / .NET / Eyes & Hands / AB-BYY Flexi Capture / RFTSx / Enterprise Architect / ER Studio / Firmeneigene Abfrage-Tools für DB2-Datenbanken / dBase / Paradox / Fortran77 / Pascal / Kylix / Assembler / PHP / HTML / PCFocus / C/C++ / C# / TEX / LaTeX / MS VisualStudio / MSOffice / iWork

DOS / Win3...Win7 / WinServer 2003...2008 / OS/2 / Linux (diverse) / MacOS > 10.4 / VMWare ESX

Projekte

08/11 - dato (Fortsetzung) T-Systems, Leinfelden

Tätigkeit: Planer / Programmierer / Tester

Beschreibung: Ziel des Projektes ist die Sicherstellung der Funktion des Workflowsteuerungssystems ‚Nutzdok‘ (siehe unten) bei der DaimlerAG. Teil der Sicherstellung ist die Erstellung aller notwendiger Erweiterungen / Änderungen während der firmenweiten Umstellung auf Win7 / MSOffice2010.

Technologien: MSSQL / PLSQL / RFTSx / MSACCESS / DELPHI 2010 & AddOns / Firmeneigene Abfrage-Tools für DB2-Datenbanken

04/07 - 05/12 (Fortsetzung) DaimlerAG GlobalTraining, Vaihingen

Tätigkeit: Analyst / Planer / Programmierer / Tester / Schulung

Beschreibung: Sicherstellung der Funktion des Systems ‚TEVAS‘ (siehe unten). Um aus die geänderten Konzenrvorgaben reagieren zu können wurden Anpassungen von Fragebögen und Auswertungen notwendig. Während der Arbeiten vor Ort wurden die Schulung neuer Mitarbeiter und ein Softwareupdate der ScannerSoftware durchgeführt. Als Ergänzung zu einer parallel durchgeführten WEB-Fragebogen-Lösung wurde von mir eine neue, mehrsprachige Fragebogenstruktur entwickelt.

Technologien: MSACCESS / DELPHI 2010 & AddOns / Eyes & Hands / ABBYY Flexi Capture

03/12 - 03/12 Franz Kessler, Bad Buchau

Tätigkeit: Analyst / Planer / Programmierer / Tester / Schulung

Beschreibung: Erstellung einer Arbeitszeiterfassung (zunächst) für die Entwicklungsabteilung um die computergestützte Projektzuordnung der geleisteten Arbeiten zu ermöglichen. Zusätzlich wurden die benötigten Zeit-Auswertungen in unterschiedlichen Detaillierungsgraden unter Berücksichtigung des Datenschutzes erstellt. Eine normale Herausforderung stellten die diversen firmenspezifischen Features dar. Eine besondere Herausforderung war der Einsatz unter WinXP, Win7 und diverse .NET-Umgebungen.

Technologien: MSACCESS / DELPHI 2010 & AddOns

11/11 - 02/11 Logistikunternehmen, Aachen

Tätigkeit: Analyst / Planer / Programmierer / Tester / Schulung

Beschreibung: Es wurde ein mandantenfähiges Warenwirtschaftstool geschaffen. Ziel war eine nachweistaugliche Lagerhaltung mit Eingängen, Ausgängen, Retouren, Remissionen und Ausfällen zu erstellen. Eine besondere Herausforderung stellte die Schaffung eines lieferantenübergreifenden Nummerungssystems dar, da die Lieferanten teilweise kein Nummerungssystem haben. Das System kommuniziert mit den Systemen von Speditionen / Transportunternehmen (UPS, etc.)

Technologien: MSACCESS / DELPHI 2010 & AddOns

09/10 - 07/11 (Fortsetzung) DaimlerAG Nutzfahrzeuge AfterSales, Fellbach / Möhringen / Germersheim

Tätigkeit: Planer / Programmier / Tester

Beschreibung: Ziel war die Übergabe des Systems ‚Nutzdok‘ (siehe unten) in die Obhut des daimler-System-Lieferanten T-Systems. Zu diesem Zweck mussten alle vorhan-

denen Delphi-Komponenten auf die Version 2010 migriert werden. Die vor diesem Projekt noch teilweise manuell angestoßenen Abgleichvorgänge zwischen den beteiligten Datenbanken wurden automatisiert und mit Sicherheitsfeatures ausgestattet. Die bis dato lückenhafte Dokumentation der Abläufe / Prozesse wurde vervollständigt. Außerdem wurde die Dokumentation von ER Studio in das von T-Systems genutzte Enterprise Architect überführt.

Technologien: MSSQL / PLSQL / RFTSx / MSACCESS / DELPHI 2010 & AddOns / Firmeneigene Abfrage-Tools für die DB2-Datenbanken / Enterprise Architect / ER Studio

07/04 - 08/10

DaimlerAG Nutzfahrzeuge AfterSales, Fellbach

Tätigkeit: Analyst / Planer / Programmier / Tester / Schulung

Beschreibung: Ziel des Projektes ‚NutzDok‘ für die DaimlerAG Nutzfahrzeuge AfterSales in Stuttgart/Fellbach war ein computergestütztes Workflowsteuerungssystem der Abläufe im AfterSales-Bereich. Diese Workflowsteuerung ersetzt ein weitestgehend papier- und telefongestütztes Vorgehen. Eine große Herausforderung war die Erfassung des Expertenwissens der Mitarbeiter. Ich habe nach der Analyse des Ist- und Soll-Zustands einen SQL-Server und diverse MSACCESS-Datenbanken geplant und aufgesetzt. Auf diese Datenbanken greifen inzwischen ca 200 Mitarbeiter in 3 Standorten über zwei von mir erstellte Delphi 2010 Frontends zu. Ziel war es, die sehr heterogene Datenwelt von Papier (2 Kartons/Tag), Microfiche, diversen Excel-Listen, Fax, PPS-System und diversen Großrechnerinformationen (DB2) zu einem Workflow-Steuerungssystem zusammen zu führen. Im Laufe des Projektes habe ich diverse Schnittstellen geschaffen, welche letztendlich alle relevanten Daten in einem System (DWH) zugänglich machen. Die Schnittstellen reichen von Textdateien bis zu ORACLE-Server-Zugriffen. Die Daten werden innerhalb eines MSSQL-Servers durch die von mir erstellten StoredProcedures zu den final benötigten Informationen aufbereitet. Die von mir geplanten und implementierten Datenstrukturen sind so robust, dass sie bis heute Bestand haben. Es findet ein automatisierter Datenabgleich der neuen/bearbeiteten Daten mit den Großrechnern (DB2) statt. Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes war die Definition der benötigten Daten und die Definition der zugehörigen Schnittstellen. Nach der Ausweitung auf den Standort Germersheim habe ich begonnen das System mittels ER Studio abzubilden / zu dokumentieren. Natürlich gehörten auch die Schulungen der Mitarbeiter zu meinen Aufgaben.

Technologien: MSSQL / PLSQL / RFTSx / MSACCESS / DELPHI 2010 & AddOns / Firmeneigene Abfrage-Tools für die DB2-Datenbanken / Enterprise Architect / ER Studio

03/04 - 03/07

DaimlerAG GlobalTraining, Brühl/Vaihingen

Tätigkeit: Analyst / Planer / Programmier / Tester / Schulung

Beschreibung: Das Projekt ‚TEVAS‘ der DaimlerAG GlobalTraining dient der Trainingsevaluation - Wirksamkeit und Güte der weltweit durchgeführten Trainings wurden erstmalig ermittelt. Nach der Analyse des Ist- und Sollzustandes habe ich die Scan-Software ‚Eyes & Hands‘ sowie die benötigte Scannerhardware ausgewählt. Passend zu den ermittelten Anforderungen habe ich maschinenlesbaren Fragebögen druckfertig entwickelt, ebenso wie die Abläufe und das Vorgehen für das Erfassen der Fragebogendaten im Feld. Die von Scanner und Scannersoftware eingelesenen Informationen werden in einer von mir erstellten MSACCESS-Daten-

bank zur Aufnahme der Daten entworfen und erstellt. Zum System gehören außerdem 2 Clients, zur Datenaufbereitung und zur Auswertung. Das System liest nach dem Scannen der papiergestützten Trainingsinformationen die Daten in die Datenbank und verknüpft diese mit Listeninformationen aus Vorsystemen. Nach diversen Plausibilitätstests werden die Daten dem Anwender zur Auswertung so angeboten, dass hochflexible Auswertungen (Pivot-Tabellen) mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad möglich sind.

Technologien: MSACCESS / DELPHI 6 & AddOns / Eyes & Hands

01/04 - 06/05 Aircabin, Laubheim

Tätigkeit: Analyst / Planer / Programmier / Tester / Schulung

Beschreibung: Im Projekt APS wurde ein Management-Informationen-System mit einfacher Ampel-Funktionalität erstellt um kritische Zustände in der Auftragsabwicklung einfach erfassen zu können. Es wurden Schnittstellen zu diversen Airbus-Systemen und dem AirCabin eigenen PPS-System geschaffen, die alle in eine MSACCESS-Datenbank eingespielt werden. Das System bildet das Expertenwissen verschiedener Mitarbeiter ab und ist so in der Lage vor Engpässen/Problemen zu warnen.

Technologien: MSACCESS / DELPHI 6 & AddOns

02/04 - 11/05 Architekturbüro, Kassel

Tätigkeit: Analyst / Planer / Programmier / Tester / Schulung

Beschreibung: In diesem Projekt wurde ein ‚Raumbuch‘ zur standardisierten Beschreibung von Räumen in Industriegebäuden erstellt. Ergebnis sind ausgefüllte MSEXCEL-Sheets für jeden Raum auf Knopfdruck.

Technologien: MSACCESS / DELPHI 6 & AddOns

01/04 - 03/04 DaimlerAG TeileOptimierung PKW, Möhringen

Tätigkeit: Analyst / Planer / Programmier / Tester / Schulung

Beschreibung: Das ETAS-Tool stellt hochflexible Auswertungen auf Basis von Großrechner-Daten (DB2) zur Verfügung. Im Rahmen des Projektes wurde eine MSACCESS-Datenbank und der Auswertungs-Client erstellt. Das Programm wurde bis ins Jahr 2011 immer wieder der sich ändernden Großrechnerwelt angepasst.

Technologien: MSACCESS / DELPHI 6 & AddOns

Frühere Arbeiten:

für die RWTH-Aachen, Handwerker und diverse Beratungsfirmen

Tätigkeiten als Projektmitarbeiter:

Materialflussanalysen / Datenanalysen / Datenmigration / Auswertungen / Schnittstellenbestimmung / Data-Mining / Systemauswahl

Projekte:

DOS/dBase-Tool als funktionierender Ersatz für ein Multiplan-Materialflussanalysetool, DOS/dBase-Tool für die Endbestückung AEG-Hausgeräte Kassel, mehrere kleine Warenwirtschaftssysteme, Delphi-Tool zur flexiblen Zeiterfassung, Delphi-Tool Auftragsabwicklungstool, Delphi-Tool PSM Prozess-Struktur-Matrix

Referenzen

Unternehmen: T-Systems
Ansprechpartner: Frau Viktoria Pergialis
Telefonnummer: +49 711 999-9985

E-Mail-Adresse: viktoria.pergialis@t-systems.com

Unternehmen: HILTI

Ansprechpartner: Herr Dr.-Ing. Börne Rensing
Telefonnummer: +49 7308 816 1133

E-Mail-Adresse: boerne.rensing@hilti.com